

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

10.11.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 10. November 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Verordnung.

Die Kaiserl. Königl. Oestreichischen Einlösungsscheine betreffend.

Nach einem Hochverehrlichen Kreis-Directional-Erlaß vom 7. dieses, sind die Kaiserl. Königl. Oestreichischen Einlösungsscheine, welche von den Truppen dieser Macht ausgegeben werden, zu Bierzig Kreuzer hiesig Geld, für den Gulden in diesem Papiergeld anzunehmen.

Dem Gewerbetreibenden Publikum dient zur Nachricht, daß der Wechselkurs zum Vortheil der hiesigen Besizer dieses Papiergelds steht, übrigens sind die hiesigen Handelshäuser Meerswein und Comp. und Samuel Haber sen. bereit, jeden Augenblick die Einlösungsscheine zu obigem Betrag gegen baar Geld einzuwechseln und diese Verbindlichkeit bis zu einem allenfallsigen Widerruf zu halten, welches allein in dieser Absicht bekannt wird, damit die Besizer dieses Papiergelds, welchen Handlungsverbindungen nicht zu Gebot stehen, wissen, daß sie bei obiger hohen Verfügung nicht den mindesten Verlust zu befürchten haben, wenn sie diese Gelegenheit sogleich benutzen wollen. Karlsruhe, den 9ten November 1813.

Bürgermeister-Amt.  
Chr. Griesbach.

## Kauf-Antrag.

(2) Karlsruhe. [Pferd-Versteigerung.]  
Künftigen Mittwoch den 10. dieses sollen zwischen 15 und 20 Stück aus dem Feld zurück gekommene Reut- und Wagenpferde im Alter von 6 bis 9 Jahren, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Kauflustige werden eingeladen, sich den 10. Nov. Nachmittags 2 Uhr im Gasthof zum römischen Kaiser dahier einzufinden, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und nach Befinden den Zuschlag zu erwarten.

Karlsruhe den 5. Nov. 1813.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Staats-Chirurg und Accoucheur Mayer im innern Zirkel dem Archiv über, ist der mittlere Stock in 7 Piecen wovon 4 heizbar und tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise bestehend zu verleihen, und auf den 23. April 1814. zu beziehen.

Bey Seifensieder Kindrich ist im Hintergebäude ein Logis für ledige Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Zähringer Straße im Haus No. 12. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher auf den 23. April 1814. zu verleihen.

## Dienst-Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienst-Antrag.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welche in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, besonders gut Kochen, und mit der Wasch umzugehen weiß, wünscht als Haushälterin, oder in eine stille Haushaltung bis Weihnachten zu kommen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

## Kommerzial-Anzeigen.

(2) Karlsruhe. [Logis-Veränderung.] Unterzogener benachrichtigt das verehrliche Publikum daß er aus der Wohnung des Seifensieder Kindrichs hinweg und nun im Armbrusterischen Hause in der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor eingezogen ist. Er empfiehlt sich zugleich bestens.

Fr. Rupp, sen. Bijoutier.

Fremde vom 6. bis zum 9. Novbr.  
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Baron v. Gimbernat, Ritter des Banerschen Ordens der Krone, von Barzellona. Hr. Rittmeister v. Gayling. Hr. Amtmann Naßbörfer aus Sulzfeld. Hr. Molitor, k. k. Oestreichischer Proviant-Commissär aus Oestreich. Hr. Oberlieutenant Laible aus Raßadt. Hr. Lieutenant Pfister von der Armee kommand. Hr. Wandrot, Proprietär aus Hebelberg.